

Queeres Jugendzentrum in Mariahilf

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte von NEOS - Das Neue Österreich und Liberales Forum sowie der SPÖ Mariahilf stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 17.12.2020 gemäß §19 Abs. 5 GO BV folgenden

Resolutionsantrag

Die Bezirksvertretung Mariahilf unterstützt, das vom Wiener Gemeinderat beschlossene queere Jugendzentrum und möchte dieses Vorhaben proaktiv unterstützen.

Begründung

Der LGBTIQI+ Community zugehörige Jugendliche haben spezifische Beratungsbedürfnisse, die in allgemeinen Jugendzentren nicht abgedeckt werden können. Best-Practice-Beispiele in vielen anderen Städten zeigen, dass die optimale Lösung ein eigenes queeres Jugendzentrum mit spezialisierten Fachkräften und einem spezifischen Angebot ist. Solche spezifischen Jugendzentren gibt es bereits in anderen Metropolen, beispielsweise in Berlin, München, Brüssel, Paris, Köln.

Ein solches Jugendzentrum wird aber nur mit der Expertise der LGBTIQI+ Community selbst erfolgreich sein können. Es bietet sich an, dieses queere Jugendzentrum gemeinsam mit der HOSI Wien, als größter Trägerin queerer Jugendarbeit, umzusetzen. Dabei geht es keinesfalls darum, in Konkurrenz zu bestehenden Strukturen zu treten oder diese zu ersetzen, sondern zu ergänzen.

Schon immer war Mariahilf ein LGBTIQI+ Zentrum in Wien. Sehr viele Lokale der Community waren und sind im 6. Bezirk angesiedelt und die angebotenen Beratungsleistungen stechen gegenüber anderen Bezirken hervor. Zusätzlich zur dichten Infrastruktur sozialer Einrichtungen im Bezirk eignet sich Mariahilf damit hervorragend als Standort für das queere Jugendzentrum.

Elisabeth KATTINGER

Bastian DE MONTE

Jan LIEWEHR

Sandro BEER